

Wiederholung der Fax-Order vom (Datum/Uhrzeit)

z. B. wegen technischer Störung oder Fehlermeldung beim Absender

Mehrzweckfeld

Depotauftrag Kauf

(nur für Lastschriftinzug, bei Überweisung bzw. Dauerauftrag nicht erforderlich)

Der Auftrag kann per Telefax übermittelt werden. **Telefax +49 (0) 9281 7258-46118**

Depot-Nr. _____

Depotinhaber

Name _____ Vorname/n _____
 Straße _____ Nummer _____ Telefon¹ _____
 PLZ _____ Ort _____ E-Mail¹ _____

Die Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) führt sämtliche Aufträge des/der Depotinhaber/s als reines Ausführungsgeschäft aus. Eine Prüfung, ob die von dem/den Depotinhaber/n erworbenen Anteile oder Aktien an Investmentvermögen (im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt) angemessen für den/die Depotinhaber sind, d. h. ob der/die Depotinhaber über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt/verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den erworbenen Investmentanteilen angemessen beurteilen zu können, nimmt die Bank nicht vor.

Kaufauftrag²

Ich/Wir möchte/n einmalig Investmentanteile kaufen und beauftrage/n die Bank, für den jeweiligen Anlagebetrag (Mindestanlagebetrag je Investmentvermögen und Anlagetermin 250,00 EUR³) Anteile folgender Investmentvermögen zu erwerben.

| ISIN/Fondsname | Lastschriftinzug oder Anlagebetrag in EUR | Lastschriftinzug Anlage in Stücke | Anlagetermin sofort oder am |
|----------------|---|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |

Hinweis: Sofern mehrere Investmentvermögen in diesem Depotauftrag aufgeführt sind und der Auftrag auf einen Betrag (EUR) lautet, wird der Auftrag als Sammelauftrag verarbeitet. Die Verarbeitung als Sammelauftrag hat zur Folge, dass die entsprechenden Geldebuchungen zusammengefasst werden und erst nach der Abrechnung aller beauftragten Investmentvermögen ausgeführt wird.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer⁴ der Bank: **DE55ZZZ00000261267**

Die Mandatsreferenz⁵ wird mir/uns nach Einrichtung des Mandats separat schriftlich mitgeteilt (z. B. bei erstmaligem Einzug einer Lastschrift).

Ich/Wir ermächtige/n die Bank, Geldbeträge⁶ von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bank auf dieses Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Ich/Wir stellen sicher, dass eine SEPA-Basislastschrift von der Bankverbindung erfolgen kann und habe/n keine Sparkonten angegeben.

- Hinweis:**
- Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem kontoführenden Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
 - Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass Kaufaufträge per Lastschrift nur bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR je Auftrag ausgeführt werden können.
 - Bei Beträgen über 50.000,00 EUR werde/n ich/wir den Anlagebetrag auf das Einzahlungskonto der Fondsdepot Bank GmbH überweisen, bei der Commerzbank AG Stuttgart, **IBAN: DE60 6008 0000 0914 4055 00/BIC: DRES DE FF 600** unter Angabe von Fondsdepot-Nr., ISIN und Kundenname.
 - Aufträge zu Käufen und Sparplänen per Lastschrift kann ich/können wir nur auf einem gültigen Formular der Fondsdepot Bank GmbH erteilen.
 - Mandatserteilung: Das SEPA-Lastschriftmandat verliert seine Gültigkeit, wenn der Zahlungspflichtige oder Zahlungsempfänger dieses schriftlich widerruft bzw. nach dem letzten Lastschriftinzug 36 Monate nicht in Anspruch genommen wurde. In diesen Fällen und bei Änderung des Girokontoinhabers ist die Erteilung eines neuen Sepa-Lastschriftmandates erforderlich.

Girokontoinhaber (Name, Vorname/n) _____
 Kreditinstitut (Name, Ort) _____ BIC _____
 IBAN _____

Ort, Datum _____  Unterschrift/en des/der Girokontoinhaber/s (falls abweichend von dem/den Depotinhaber/n)

Dritte, insbesondere mein/unser Berater sind nicht zur Entgegennahme von Bargeld, Schecks, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten von mir/uns berechtigt; Zahlungen sind nur direkt an die Bank per Überweisung oder Lastschriftinzug möglich.

¹ Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.
² Angaben zur Höhe des Ausgabeaufschlages bzw. Rücknahmeaufschlages und der jährlich anfallenden Vergütungen sind in dem/den jeweiligen Verkaufsprospekt/en der Investmentvermögen bzw. in der er ante Kosteninformation enthalten.
³ Abweichende Mindestanlagensumme/n auf Ebene der Investmentvermögen ist/sind möglich. Eine Übersicht der betreffenden Investmentvermögen ist bei der Bank erhältlich.
⁴ Die Gläubiger-ID ist eine eindeutige Identifizierung der Bank im Lastschrift-Zahlungsverkehr (wird bei jedem Einzug von Lastschriften angegeben)
⁵ Die Mandatsreferenz ist eine von der Bank individuell pro Mandat vergebene und somit eindeutige Kennzeichnung eines Mandats
⁶ Käufe (einmalig oder Sparplan), Aufwendungen, Steuern und Entgelte (Depotführungsentgelte, Portoaufschläge und sonstige Aufwendungen), sofern deren Belastung zum jeweiligen Zeitpunkt der Erhebung des Entgeltes nicht durch Anteilsverkäufe aus dem Depotvermögen abgegolten werden.

Depotinhaber

| | | | | | |
|--------|--|-----------|--------|-----------|-----|
| Name | | Vorname/n | | Depot-Nr. | |
| Straße | | | Nummer | PLZ | Ort |

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus Provisionszahlungen herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese herauszuverlangen.

Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB

Erfolgt der Kauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Verwaltungsgesellschaft gegenüber in Textform widerrufen (**Widerrufsrecht**); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i. S. d. § 312c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einer Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt von Schwankungen abhängt, ein Widerruf nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondsdépôt Bank GmbH, 95025 Hof in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und in der Durchschrift oder der Kaufabrechnung eine

Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der Anteile oder Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.


Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen oder Aktien durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung

Bitte eines der nachfolgenden Felder ankreuzen und unterschreiben, da sonst die Ausführung des Kaufauftrages nicht möglich ist!

Die Wesentlichen Anlegerinformationen, die ex ante Kosteninformation, der/die Verkaufsprospekt/e sowie der/die Jahresbericht/e und ggf. der/die anschließende/n Halbjahresbericht/e wurden mir/uns rechtzeitig kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Falle des Erwerbes von Anteilen eines Alternativen Investmentfonds wurde/n ich/wir über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens informiert.

- Die genannten Unterlagen/Informationen wurden mir/uns übergeben und liegen mir/uns in der aktuellen Fassung vor.
- Ich/Wir verzichte/n auf die Übergabe dieser Unterlagen/Informationen.
- Bei der Depotöffnung habe/n ich/wir zudem die Basisinformationen über Vermögensanlagen in Investmentfonds erhalten.

Ort, Datum _____  Unterschrift/en des/der Depotinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreter/s bzw. des/der Bevollmächtigten

Ort, Datum _____



Unterschrift des/der Depotinhaber/s, des/der gesetzlichen Vertreters bzw. des/der Bevollmächtigten